

# Gedämpfter Optimismus bei der Fischzucht

Geschäftsführer Jochen Dahm arbeitet an Schließung von Millionen-Lücke – Bau soll plangemäß weitergehen

**Trotz einer aktuellen Finanzklemme wird die Meerestischzucht in Fürstenhausen im Juli anlaufen, versicherte Stadtwerke-Geschäftsführer Jochen Dahm bei einem SZ-Ortstermin auf der Baustelle.**

Von SZ-Redakteur  
Bernhard Geber

**Fürstenhausen.** Im Jahr 2010 werde der erste Fisch aus Fürstenhausen auf den Tisch der Restaurants kommen, versprach Oberbürgermeister Klaus Lorig im März 2007 bei einer Informationsveranstaltung im evangelischen Gemeindehaus. Und Hunderte von Bürgern hörten zu. Dieser Optimismus bei dem „weltweit einzigartigen Projekt“ (Lorig) einer Meerestischzucht großen Stils im Binnenland wirkt derzeit deutlich gedämpft.



Jochen Dahm

## Gerüchte über Insolvenz

Kritiker aus Politik und Wirtschaftskreisen sagten bereits eine unmittelbar bevorstehende Insolvenz der Projektbetreiber voraus. Doch bei einem Ortstermin der SZ mit Stadtwerke-Geschäftsführer Jochen Dahm (Foto: bub) auf der Großbaustelle auf dem früheren Kokereigelände in Fürstenhausen ergab sich ein anderes, differenzierteres Bild. Die Produktionshalle mit ihren Riesen-Becken ist als Bau weitgehend fertig, auch wenn noch die techni-

schen Anlagen fehlen. Gegenwärtig ist wenig Handwerkeraktivität wahrzunehmen, doch die Arbeiten laufen laut Projektleiter Hansjörg Müller (Kennedy-Center AG Völklingen) insgesamt nach Plan. Demnächst sollten die Fahrwege in der Halle betoniert werden. Es hänge beim Bauen nicht an fehlendem Geld, versichert Müller mit Blick auf das derzeitige Thema Nummer 1, nämlich die Finanzierung.

Hier gilt es, eine 2,4-Millionen-Euro-Lücke zu füllen, die sich bei dem Projekt aufgetan hat (die SZ berichtete bereits im Wirtschaftsteil). Dahm lieferte hierfür auch beim Ortstermin in Fürstenhausen keine für die Pressevertreter nachvollziehbare Erklärung. Der Geschäftsführer war kürzlich gemeinsam mit Oberbürgermeister Klaus Lorig, der Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke und ihrer Untergesellschaften ist, in dieser Angelegenheit nach Hamburg gereist, um neue Investoren zu finden.

## Interesse in Hamburg

Dahm teilte nun mit, die Gesprächspartner in der Hansestadt seien „so interessiert“ gewesen, dass „in den nächsten Tagen eine Absichtserklärung zu erwarten“ sei. Hier gehe es um die erste, im Bau befindliche Anlage, aber auch um ein Engagement bei zusätzlichen Produktionshallen. Ansonsten rede man mit der Saar LB als Kreditgeber über eine Nachfinanzierung. Hier sei „ganz klar abgesprochen, einen gemeinsamen Lösungsweg zu finden“. Dahm: „Ich gehe davon aus, dass sich



Demnächst sollen die Fahrwege in der rund 7000 Quadratmeter großen Produktionshalle betoniert werden. Anschließend sollen die technischen Anlagen eingebaut werden. Foto: Becker & Bredel

das finanzielle Problem in den nächsten acht bis 14 Tagen erledigt hat.“ Womit die Meerestischzuchtanlage letztlich rund 15 Millionen Euro gekostet haben dürfte.

Der erste Fischbesatz mit Wolfsbarsch, Dorade und Stör ist laut Dahm für Anfang Juli geplant. Dann würde der erste Meerestisch aus Fürstenhausen, meint nun der Stadtwerke-Geschäftsführer, im „Juli, August 2011“ auf dem Markt kommen. Als Klaus Lorig seine Prognose abgab, war Dahm übrigens noch Völklinger Bürgermeister gewesen.

< Weiterer Bericht folgt

## HINTERGRUND

**Bauherr** und Betreiber der Anlage ist die Meerestischzucht Völklingen GmbH. Die Stadtwerke sind über ihre Gewerbesiedlungsgesellschaft (GAV) mit 90 Prozent beteiligt. Die Privatfirma IFFT (International Fish Farming Technology) mit Sitz in Bergisch-Gladbach hält nach zuletzt bekanntem Stand rund zehn Prozent. Jochen Dahm ist auch Geschäftsführer der GAV.

## FDP: Alle Fakten müssen auf den Tisch

**Völklingen.** Im Völklinger Stadtrat mehren sich die besorgten Stimmen wegen der Meerestischzucht. Manfred Baldauf, stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion, hat nun die Verantwortlichen aufgefordert, endlich alle Fakten auf den Tisch zu legen. Nur dann könnten alle politischen Kräfte an der dringend erforderlichen Sanierung mitarbeiten, damit Stadtwerke und Stadt nicht noch weiteren hohen Schaden erleiden.

## SO KANN'S GEHEN

So köstlich kann der Alltag sein

Ein kulinarisches Kontrastprogramm, das Freude machte, hat sich Frank Kohler gegönnt.

Piep, Pieep, Pieeeeeep. Der Wecker beendet den Müßiggang. Die Feiertage sind vorbei. Noch einmal tauchen schemenhaft die vergangenen Leckereien vor dem geistigen Auge auf. Dann geht's zurück ins wahre Leben. Mit Staus und Parkplatzsuche. Beim Traben durch die Stadt treibt mich die Illusion an, vor den speckigen Folgen der Schlemmerei wegläufen zu können. Schon zur Mittagszeit aber mahnt die innere Stimme mürrisch Nachschub an: „Wann gibt's was zu essen? Du hast doch schon wegen gestern Abend das Frühstück ausfallen lassen.“ Keine Sorge, Körper, es wird was geben. Putenschnitzel mit Kartoffelsalat, extra leicht angerichtet. Eine einfache, herzliche Stärkung. Und zum Dessert zehn Gummibärchen. So köstlich kann der Alltag sein.

## Lorig reagiert auf Protest: Neue Bürgerversammlung

Sperrung der Blumenstraße wird erneut diskutiert

**Des einen Freund, des andern Leid: Die Verkehrsberuhigung in der Blumenstraße bringt nun die Anwohner im Umfeld der Heinestraße auf die Palme. Wegen des Streits soll es erneut eine Bürgerversammlung geben.**

**Völklingen.** Oberbürgermeister Klaus Lorig (CDU) hat mit Wirkung vom vergangenen Mittwoch Anlieger der Blumenstraße und der Püttlinger Straße vom Durchgangsverkehr entlastet. Damit ist es nicht mehr möglich, aus Richtung Püttlingen auf der Achse Püttlinger Straße über die Blumenstraße zur Kühlweinstraße zu fahren. Der Weg führt jetzt nur noch über die Heinestraße.

Lorig hat mit der Sperrung der Blumenstraße Wünschen von Anliegern nachgegeben, die bei einer Bürgerversammlung am 30. November diskutiert worden waren. Doch mit dieser Anordnung hat der Oberbürgermeister die Anwohner im Umfeld der Heinestraße aufgeschreckt. Betroffene

rund um Winfried Müller, der bereits in vergangenen Jahren für die Verkehrsberuhigung in der Heinestraße kämpfte, haben nun zur Gründung einer Bürgerinitiative gegen die Sperrung aufgerufen. Die Gründungsversammlung soll am Montag, 12. April, um 19 Uhr in der Café-Bar Da Francesco, Ecke Hohenzollernstraße/Heinestraße, stattfinden.

Der Oberbürgermeister äußerte gestern Bedauern darüber, dass die jetzigen Kritiker nicht an der Bürgerversammlung am 30. November teilgenommen hätten. Lorig will nun allen Interessierten bei einer neuen Versammlung Gelegenheit geben, ihre Argumente auf den Tisch zu bringen. Diese Veranstaltung ist für Freitag, 23. April, 18 Uhr, im Sitzungssaal des Neuen Rathauses angesetzt. Lorig unterstrich, dass von Anfang an geplant gewesen sei, die neue Verkehrsführung sechs Monate lang auf Tauglichkeit zu prüfen und gegebenenfalls zurückzunehmen.

## Perspektiven für Völklingen

Podiumsdiskussion rückt Entwicklung der Stadt in den Blickpunkt

**Völklingen.** Unter dem Motto „Quo vadis, Völklingen“ steht eine Podiumsdiskussion, zu der die Industrie- und Handelskammer (IHK) Saar und die Stadt am Dienstag, 13. April, 19 Uhr, in die Kulturhalle in Wehrden einladen. Hintergrund ist eine Veranstaltung zum selben Thema, die vor rund zwei Jahren stattgefunden

hat. Nach Ansicht der IHK ist der richtige Zeitpunkt gekommen, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Nach Kurzvorträgen von IHK-Hauptgeschäftsführer Volker Giersch und Oberbürgermeister Klaus Lorig zu wirtschaftlichen Perspektiven und Initiativen in Völklingen beginnt die Diskussion, die von Peter Seringhaus,

stellvertretender Chefredakteur der Saarbrücker Zeitung, moderiert wird. Im Podium diskutieren mit Hans Agostini, Vorsitzender des Völklinger Wirtschaftskreises, und Norbert Hermann, Vorstandsvorsitzender der norddeutschen GWB, die in der Innenstadt ein großes Einkaufszentrum errichten will.

Anzeige



**ROHRBACHER**  
MANUFAKTUR seit 1851

Uhren aus unserem mehrfach international ausgezeichneten Atelier sind beseelt durch die einzigartige Handarbeit unserer Meister. Kunstvoll eingeschnitten Edelmetall finden Sie nur bei einer Rohrbacher! Ebenso einmalig sind unsere schwebenden Brillanten (Deep Diamonds). Die unbegrenzte Vielfalt unserer Unikate sehen Sie unter: [www.rohrbacher.de](http://www.rohrbacher.de)

**MAX 1** Chronograph (ø 42 mm)  
Stahl und 750erGold (Schweizer Werk)  
EUR 2.275

**DEUX PONTS I**  
(ø 36 mm) Stahl, 750er Gold mit 55 Brillanten (Schweizer Werk)  
EUR 3.600

Manufaktur Rohrbacher  
66482 Zweibrücken  
Telefon 06332.92750

Besuchen Sie uns auch auf der Internationalen Saarmesse von 10. bis 18. April 2010 in Saarbrücken | Halle 2 | Stand 206

## SCHNELLE SZ

### WEHRDEN

Zwischen Bolzplatz und Restaurant

Güngür Öztürk kam als 14-Jähriger aus der Türkei nach Deutschland. Nach einigen Stationen auch außerhalb des Saarlandes kehrte er, getrieben von Heimweh, nach Wehrden zurück, das er noch aus Jugendtagen kannte. Mittlerweile ist er erfolgreicher Restaurantbesitzer und außerdem Vorsitzender des einst gebeutelten Fußballvereins SV Wehrden, mit dem er noch viel vor hat. > Seite C 2

### REGIONALVERBAND

Service entlastet einkaufende Eltern

Allerhand lassen sich Saarbrücker Geschäftsleute einfallen, um ihre Kunden zu entlasten. Zum Service gehört auch, dass Eltern in Ruhe shoppen können und dafür ihren Nachwuchs abstellen können. Mit Kinderecke oder Getränkestation soll das Einkaufen erleichtert werden. > Seite C 3

### KULTUR REGIONAL

Liederabend im „Blauen Hirsch“ für jedermann

Wie schön es ist, sich nicht nur passiv von Musik berieseln zu lassen, sondern selber Melodien zu schmettern, die Erfahrung machen immer mehr Besucher des „Blauen Hirsch“ in St. Annual. Jeden zweiten Mittwoch kann hier jeder trällern. Und die Gemeinde wird immer größer. > Seite C 5

### Produktion dieser Seite:

Bernhard Geber  
Angelika Fertsch

RR  
**ROHRBACHER**  
MANUFAKTUR seit 1851

Uhren aus unserem mehrfach international ausgezeichneten Atelier sind beseelt durch die einzigartige Handarbeit unserer Meister. Kunstvoll eingeschnitten Edelmetall finden Sie nur bei einer Rohrbacher! Ebenso einmalig sind unsere schwebenden Brillanten (Deep Diamonds). Die unbegrenzte Vielfalt unserer Unikate sehen Sie unter: [www.rohrbacher.de](http://www.rohrbacher.de)

**MAX 1** Chronograph (ø 42 mm)  
Stahl und 750erGold (Schweizer Werk)  
EUR 2.275

**DEUX PONTS I**  
(ø 36 mm) Stahl, 750er Gold mit 55 Brillanten (Schweizer Werk)  
EUR 3.600

RR  
1851

Manufaktur Rohrbacher  
66482 Zweibrücken  
Telefon 06332.92750

SAAR  
MESSE